

RS OGH 1974/9/5 7Ob137/74, 1Ob616/79, 3Ob110/79 (3Ob111/79), 1Ob685/90

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.09.1974

Norm

ABGB §302 B

ABGB §1409 A

Rechtssatz

Ungeachtet der Einordnung des Unternehmens unter die beweglichen Sachen müssen die zu einem Unternehmen gehörigen Einzelsachen den Normen über unbewegliche Sachen unterstellt werden, sofern sich in diesen Belangen die Vorschriften über bewegliche Sachen als unanwendbar herausstellen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 137/74

Entscheidungstext OGH 05.09.1974 7 Ob 137/74

NZ 1975,13 = EvBl 1975/132 S 263 = JBl 1975,208

- 1 Ob 616/79

Entscheidungstext OGH 13.06.1979 1 Ob 616/79

EvBl 1979/239 S 659

- 3 Ob 110/79

Entscheidungstext OGH 30.07.1980 3 Ob 110/79

- 1 Ob 685/90

Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 685/90

Vgl auch; Beisatz: Beim Unternehmensübergang ist auf einen einheitlichen Zeitpunkt abzustellen, welcher sich mit den bei unbeweglichen und beweglichen Sachen in der Regel auseinanderfallenden Zeitpunkt der Übertragung des Eigentums in sachenrechtlichem Sinn nicht decken muß. (T1) = RdW 1992,109 = SZ 64/127

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0010022

Dokumentnummer

JJR_19740905_OGH0002_0070OB00137_7400000_001

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at